

Kostbarkeiten mit viel PS : Bus- & Lkw-Oldtimertreffen begeisterte am 23. Juni 2002

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 44

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kostbarkeiten mit viel PS

Bus- & Lkw-Oldtimertreffen begeisterte am 23. Juni 2002

Dornbirn „Es gibt immer wieder ein paar neue Gustostücke“, so Organisator Toni Schäfer, über die Teilnehmer von „Inside“ Dornbirn perfekt organisierten, zweitägigen Bus- & Oldtimer-Meeting.

Nach einer Ländle-Rundfahrt präsentierten sich die Veteranen jeweils Samstag- und Sonntag-nachmittag auf dem Dornbirner Markplatz. Der Schweizer Jakob Baumgartner nahm bereits zum dritten Mal an einem Treff in Dornbirn teil und reiste mit einem rechtsgesteuerten Berna,

Baujahr 1959, an. Als Rarität zeigte sich am Sonntag ein Bus-Cabrio, Baujahr 1925, den Inhaber Willi Röllin mit einem Anhänger nach Dornbirn brachte, um dann mit 40 Stundenkilometer im Tross nach Warth und retour zu tuckern.

Ein Ausschnitt aus der Dornbierer Zeitung



Der älteste Teilnehmer mit Baujahr 1925